

# Offener Brief an den Regierenden Bürgermeister von Berlin

## Betrifft: Parkstadt Karlshorst

Karlshorst, den 26.10.2019

Sehr geehrter Herr Müller,

mit großem Interesse habe ich heute Ihre Rede auf dem Landesparteitag der SPD verfolgt:

- Sie berichten, dass Sie auch Gespräche mit Immobilienunternehmen führen.
- „Aufgabe der Politik ist es auch Grenzen zu setzen“
- „Wir müssen nicht so weit gehen, dass die Immobilienkonzerne kotzen.“
- „Es ist eine Schande, dass in Lichtenberg 1000 Wohnungen verhindert wurden.“

Als eingetragener, gemeinnütziger Verein begleiten wir systematisch alle Bauvorhaben in Karlshorst. Wir unterstützen und organisieren Bürgerbeteiligung. Wir nehmen seit mehr als einem Jahr aktiv an der Bezirkspolitik teil. Einen Eindruck von dieser intensiven Arbeit, und den notwendigen fachlichen Details, können Sie auf unserer Website [www.karlshorst.de](http://www.karlshorst.de) gewinnen.

Wir haben erhebliche Defizite in der Bauleitplanung erkannt und in den dafür vorgesehen Gremien zu Protokoll gebracht. Tatsächlich wurden nur teilweise Antworten gegeben und der weitere Diskurs verweigert. Dies hat bereits ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren zur Konsequenz.

Wir würden gerne dazu beitragen, die erheblichen Probleme systematisch als **„Modellregion Karlshorst“** anzupacken. Unser Einwohnerantrag **Masterplan Karlshorst** hat bereits 900 Unterzeichner.

Wir möchten Sie um ein Gespräch zur Parkstadt Karlshorst bitten,

herzliche Grüße,

Dr. Götz Frommer  
Vorsitzender

### **Karlshorst e.V.**

Blockdammweg 34

10318 Berlin

+49 30 50179251

[goetz\\_frommer@t-online.de](mailto:goetz_frommer@t-online.de)

[www.karlshorst.de](http://www.karlshorst.de)